



# **Integrationsworkshop der Stadt Emden unter Leitung der Bertelsmann-Stiftung**

20./21. März 2009

# Rahmenplan Integration der Stadt Emden

- Vorbericht
- Anlass und Auftrag
- Bisherige Entwicklung



- Teilnehmerkreis
- Situation in Emden
- Einführung und Begriffsbestimmung
  - Strukturelle Integration (Zugang zum Arbeitsmarkt, chancengerechter Zugang zum Bildungssystem, Qualifikationssysteme)
  - Kulturelle Integration (Spracherwerb, Entwicklung und Zulassung von Bikulturalität, Kennenlernen und Wertschätzen der verschiedenen Kulturen)
  - Soziale Integration (Mitgliedschaft in Vereinen, Freundschaften, Bekanntschaften)
  - Identifikative Integration (Partizipation, Zugehörigkeit, Akzeptanz der Gesetze/Verfassung, Rechts- und Chancengleichheit)
- Ermittlung strategischer Handlungsfelder für Emden



# Handlungsfeld-Analyse

- Welche Projekte gibt es in Emden?
- Wer ist bereits mit dem Thema vertraut?
- Was zeichnet die Handlungsfelder in Emden aus?
- Welche Entwicklungspotenziale sehen Sie?
- Welche Herausforderungen und Chancen bieten die nächsten Jahre?



2.5) Kindertagesstätte, -gärten, Schulen, Kirchen-  
Krabbelgruppe, Elterntreffs, -gemeinden  
Beratungsstellen, VHS, Fam.-Bildungsstätten, Bibliotheken  
Begegnungsorten, Jugendförderung, Kulturbunker

1) Sprachförderung für MigrantenInnen & Kinder (Alter 2-3 Jahre)  
Sprachcafé, Migranten-Selbsthilfegruppe, Computerkurse, Bewerbungs-  
training, Elterncafé, NIKO, Projekt Soziales Lernen,  
Sprachkurse

3) Vielfalt der Angebote / Ehrenämter

4) Zerstübelung aufheben, Bewusstseinsbildung  
Transparenz der Kulturvereine, Schulung für  
Fachkräfte, Förderung in der Schule

5) Bildungsprogramme entwickeln, Begegnungsorte  
schaffen, Familienzentren einrichten.  
Krippen-, Hortplätze ganztags,



## **Beispiel Bildung und Erziehung:**

### Welche Projekte gibt es in Emden?

Kindergärten und -Tagesstätten, Schulen,  
Kirchengemeinden, Krabbelgruppen, Elterntreffs,  
Beratungsstellen, VHS, Familienbildungsstätte,  
Bibliotheken, Begegnungsstätten,  
Jugendförderung, Kuturbunker

### Wer ist bereits mit dem Thema vertraut?

Sprachförderung für Migranten u. Kinder,  
Sprachcafé für Migranten und Einheimische,  
Computerkurse, Bewerbungstraining, Elterncafé  
NIKO, Projekt Soziales Lernen, Sprachkurse

### Was zeichnet das Handlungsfeld in Emden aus?

Vielfalt der Angebote /Ehrenämter



## Welche Entwicklungspotenziale sehen Sie?

Zerstückelung aufheben, Bewusstseinsbildung,  
Transparenz der Kulturkreise, Schulung für  
Fachkräfte, Förderung in der Schule

## Welche Herausforderungen und Chancen bieten die nächsten Jahre?

Bildungsprogramme entwickeln, Begegnungsorte  
schaffen, Familienzentren einrichten, Krippen /  
Hortplätze ganztags

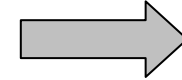
# Ermittelte Handlungsfelder für Emden

- Bewusstseinsbildung
- Bildung und Erziehung
- Wohnen und Segregation
- Wirtschaft und Arbeit





## Handlungsfeldsprecher



- Bewusstseinsbildung (Frau Mejia Gil)
- Bildung und Erziehung (Herr Kaufhold)
- Wohnen und Segregation (Frau Ryll, Herr Schild)
- Wirtschaft und Arbeit (Frau Störk, Frau Rybacki)

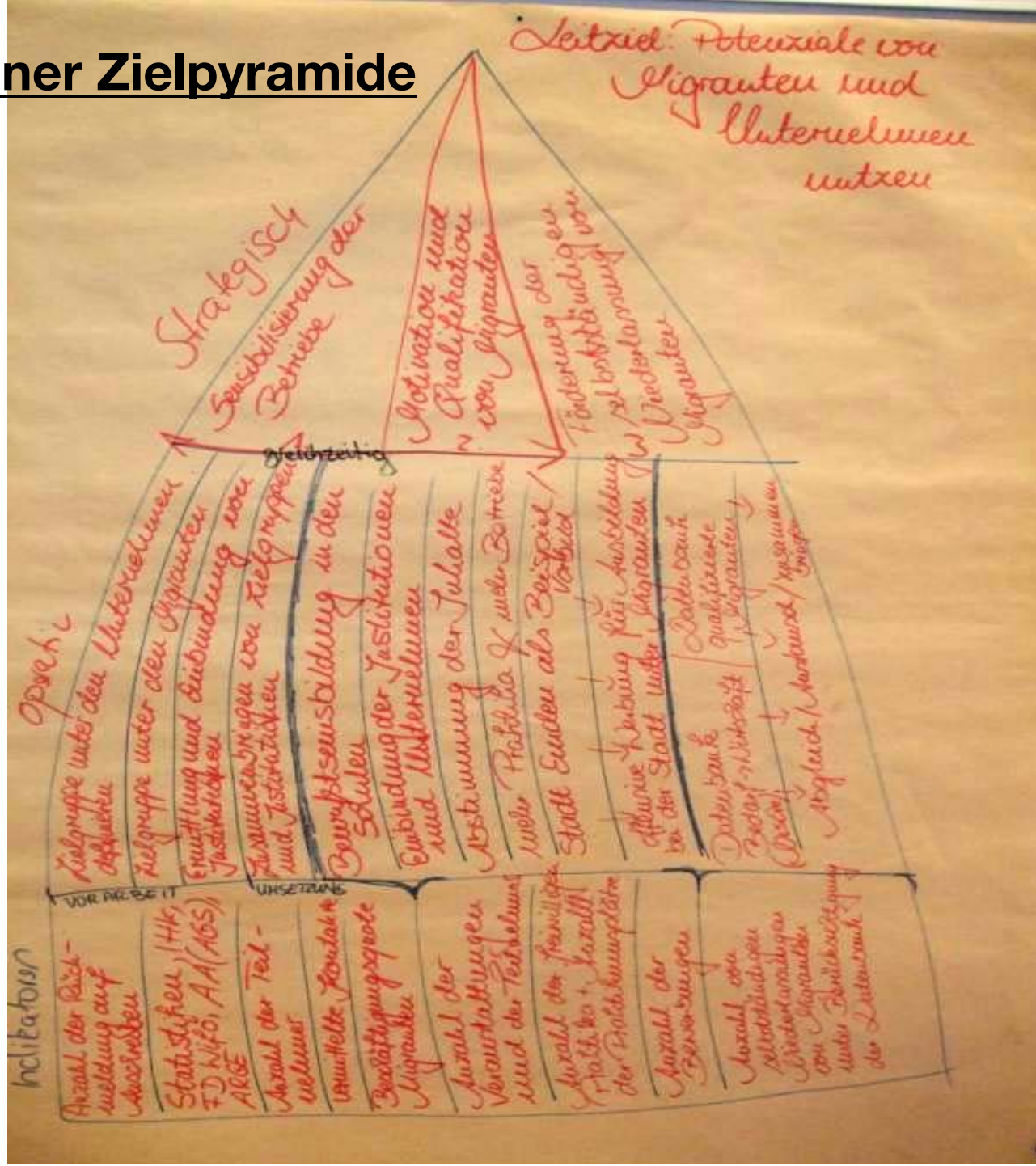




# Steuerungsgruppe

- „Runde Tische“ (mit welchen Themen, wann, mit wem etc.) mit externer Moderation und Beteiligung der Presse (bis August/September 2009)
- Arbeitspakete überprüfen auf Realisierung
- Einsetzung bzw. Profilbildung der Koordinierungsstelle
- Vorbereitung des Nachtreffens des Integrationsworkshops (inkl. Zielbildungen)

# Beispiel einer Zielpyramide



# Bewusstseinsbildung

Leitziel: Gemeinsam für Emden

## Strategische Ziele

Schaffung einer Anerkennungskultur z.B. in Kultur und Sport	Anerkennung der Potenziale durch die Wirtschaft und Verwaltung	Erkennung/Bestandsaufnahme der Potenziale aller
<b><u>Stärkung des regionalen Zugehörigkeitsgefühls</u></b>		

## Operative Maßnahmen

Regelmäßige Ausrichtung von Schulturnieren Jährliches Fest der Kulturen an zentralem Ort Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit bezogen auf Veranstaltungen und Teilnehmer	Gewinnung potenzieller Arbeitgeber durch Infoveranstaltungen z.B. IHK, AA Vorstellung ausländischer Vorbilder	Regelmäßige Kolumnen über die verschiedenen Identitäten und Zusammenschlüsse in den Medien (Eigendarstellung) Integrationsblatt als Beilage zur Wochenzeitung
---	--	--

## Indikatoren

Teilnehmerzahlen Teilnehmerbefragungen Zahl der Veranstaltungen	Einstellungszahlen	Beiträge/Anzahl Publikationen
---	--------------------	-------------------------------



# Bildung und Erziehung

Leitziel: Schärfung des Problembewusstseins für ...

## Strategische Ziele

...Pädagogen, Haupt- u. Ehrenamtliche in der Integration, Erziehungsberechtigte

## Operative Maßnahmen (Jahresziele)

Kongresstag in Emden mit Migranten	Fortbildung mit fachlichen Schwerpunkten	Materialfundus (zentrale Verwaltungsstelle	Kooperationsangebote werden gemacht (Verbands-Kinder- u. Jugendarbeit)	Aktionstag in Emden
------------------------------------	--	--	--	---------------------

## Indikatoren

40 Org. / Teilnehmer Feb. 2010 in FHO, FB Soz. Arbeit	50 Multiplikatoren	X€ Sachmittel	Vermittlung (Sportbund, FD Schule/Sport)	Mai 2010
--	--------------------	---------------	--	----------



# Wohnen und Segregation

Leitziel: Arbeits- und Lebensqualität steigern

## Strategische Ziele

Verbesserung der Wohnqualität	Zuwanderung nach Barenburg	Bedürfnisgerechte Dienstleistungsan-gebote schaffen
-------------------------------	----------------------------	---

## Operative Maßnahmen (Jahresziele)

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfassung der Eigentumsverhältnisse</li> <li>2. Wohnraumbedarfsermittlung</li> <li>3. Befragung zur Wohnqualität</li> </ol>	<p>Werbung mit vorhandenen erfassten Positivbeispielen</p> <p>Gezielte Anwerbung von Kleingewerbetreibenden</p> <p>Verbesserung des Sicherheitsgefühls durch verstärkte präventive Maßnahmen</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfassung der Dienstleistungen</li> <li>2. Ermittlung der gewünschten/benötigten Dienstleistungsangebote parallel dazu</li> <li>3. Durchführung von Sprechstunden der Wifö/IHK/HK</li> </ol>
---	--	--

## Indikatoren

<p>3 Monate Verwaltung/Stadtteilbeirat</p> <p>6 Monate Verwaltung/Statistik</p> <p>9 Monate kommentiert</p>	<p>Zu/Abwanderung ½ jährl. Ermitteln</p> <p>Mind. 3 Kbt +X</p> <p>Monatlich 1 Aktion von präventiv Tätigen</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 4 Mon. IHK / HK</li> <li>2. 4 Mon. /dyn. Prozess</li> <li>3. monatlich</li> </ol>
---	--	---



# Arbeit und Wirtschaft

Leitziel: Potenziale von Migranten und Unternehmern nutzen

## Strategische Ziele

Sensibilisierung der Betriebe	Motivation und Qualifikation von Migranten	Förderung der selbst. Niederlassung v. Migranten
<b><u>Operative Maßnahmen (Jahresziele)</u></b>		
Zielgruppe unter den Unternehmern und Migranten definieren Ermittlung und Einbeziehung von Institutionen Zusammenbringen von Zielgruppen und Instit.	Bewusstseinsbildung in den Schulen, Einbindung der Institutionen und Untern. Abstimmung der Inhalte Mehr Praktika i. den Betrieben Stadt Emden als Beisp./Vorb. Offensive Werbung für Ausbildung bei der Stadt u. M.	Abgleich und Austausch / Zusammenbringen von:  Datenbank Bedarf Wirtschaft / Datenbank qualifizierte Migranten
<b><u>Indikatoren</u></b>		
Anzahl der Rückmeldungen, Teilnehmer, verm. Kontakte, Beschäftigungsquote von Migranten, Statistiken	Anzahl der Veranstaltungen u. Teilnehmer, der freiwilligen Praktika und – Plätze, der Bewerbungen	Anzahl von selbständigen Niederlassungen von Migranten unter Berücksichtigung der Datenbank



*„concordia res parvae crescunt“*

(Durch Eintracht wachsen kleine Dinge)

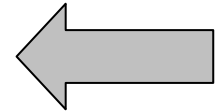
Lateinische Wahlspruch: Renaissance-Eingangsportal des Ostfriesischen Landesmuseums







# Anforderungen/Aufgaben für Handlungsfeld-Sprecher



- Tragen die Ergebnisse des Workshops im Tandem mit Verwaltungsvertreter in die Fachverwaltung (1 Termin)
- Tragen die Ergebnisse des WS im Tandem an die einzelnen Interessengruppen (2-3 Termine)
- Tragen die Ergebnisse des WS im Tandem in den relevanten Ausschüssen vor (1 Termin)
- Erhalten das Angebot, an der weiteren Erarbeitung des Themas mitzuarbeiten
- Werden bei der Einbeziehung der Interessentengruppen berücksichtigt (z.B. Teilnahme an WS, Veranstaltungen)
- Können sich gegenseitig vertreten